



SANKTIONS-
REGLEMENT

LIZENZNEHMER

Fassung per 1. Januar 2017

1. Sanktionspolitik

Oberstes Ziel der Sanktionierung ist die Problembeseitigung, die Gleichbehandlung, die Signalwirkung auf Branche und Konsumenten sowie die Vermeidung von Wiederholungsfällen.

Allgemeine Erläuterungen zur Handhabung des Sanktionsreglementes

Das Sanktionsreglement gilt für Bio Suisse Lizenznehmer. Für Hofverarbeiter ohne Lizenzvertrag mit Bio Suisse wird auf den Verarbeitungsteil im aktuellen Sanktionsreglement für Produzenten verwiesen. Es gelten die in der Sanktionspolitik beschriebenen Sanktionen mit den im Sanktionskatalog genannten Massnahmen. Die zu den Massnahmen gehörenden Fristen sind Richtwerte und können je nach Situation und Betrieb von den Zertifizierungsstellen angepasst werden.

Im Sanktionskatalog ist zu jedem Verstoß die jeweilige minimale Grundsanktion angegeben. Daneben sind in einzelnen Fällen, wo Produktequalität und Verhinderung von Täuschung im Vordergrund stehen, weitere Zusatzsanktionen in der zweiten Spalte aufgeführt: Je nach Schweregrad können Produkte zusätzlich gesperrt und/oder nachkontrolliert werden. Diese Zusatzsanktionen sind nicht zwingend, sondern fallabhängige Möglichkeiten in Kombination mit den Grundsanktionen A–C. Es bleibt ein gewisser Ermessensspielraum bei der Zertifizierung und Sanktionierung (insbesondere bei Wiederholungsfällen).

Die Sanktionsarten Konventionalstrafe, Rückforderung, kostenpflichtige Beratung und Vertragskündigung sind im Sanktionskatalog nur im Ausnahmefall zugeordnet, da ihre Anwendung sehr situationsabhängig ist: Grundsätzlich können sie auf der Basis von C-Verstößen nach Einschätzung des Schweregrades durch Bio Suisse verhängt werden.

Der Sanktionskatalog ist nicht abschliessend. Nicht beschriebene Verstöße werden nach Ermessen beurteilt.

Erfassung der Verstöße

Verstöße gegen die Bio-Verordnung (SR 910.18) und gegen die Bio Suisse Richtlinien werden anlässlich der jährlichen Kontrolle im Inspektionsbericht festgehalten. Verstössmeldungen sind jedoch nicht an die Biokontrolle gebunden, auch juristische und natürliche Personen können Meldung machen (Label, Kantonschemiker, Medien, Konsumenten, u. a.). Solche Meldungen werden durch die Zertifizierungsstelle und/oder durch Bio Suisse verifiziert: Ein Verstoß muss dem Betrieb schriftlich mitgeteilt werden.

Stellt der Lizenznehmer ausserhalb der Biokontrolle eine Übertretung der Bio Suisse Richtlinien fest (Information durch Dritte oder direkt aus seinem Betrieb), so ist er verpflichtet, sofort Massnahmen zur Behebung zu ergreifen und Meldung an Bio Suisse oder die Zertifizierungsstelle zu machen.

Verstöße gegen die Bio-Verordnung

Bei Verstößen gegen die Bio-Verordnung gilt das Massnahmenreglement der Zertifizierungsstelle. Bio Suisse kann zusätzliche Sanktionen anordnen.

Meldung an Bio Suisse

Meldung macht der Urheber der Sanktion, im Normalfall die Zertifizierungsstelle (s. Übersicht Sanktionsarten). Die Meldung beinhaltet den Verstoß und die getroffenen Massnahmen. Betroffene Produkte werden mit ihrer Bezeichnung gemäss Anhang zum Lizenzvertrag aufgeführt. Weitere erforderliche Angaben sind fallabhängig im Sanktionskatalog aufgeführt.

Beurteilung der Verstöße gegen Bio Suisse Vorgaben

Verstöße gegen die Bio Suisse Anforderungen werden durch die Markenkommission Verarbeitung und Handel (MKV) gemäss Sanktionsreglement Lizenznehmer beurteilt. Die MKV kann dazu zusammen mit der Geschäftsstelle einen Ausschuss einsetzen. Vertragskündigungen werden immer durch die MKV beurteilt. Sanktionen, die eine Kostenpflicht von über CHF 10'000.– verhängen, werden ebenfalls immer durch die MKV entschieden.

Wiederholungsfälle

Als Wiederholungsfall gilt der mehrmalige gleiche Verstoß oder die fehlende Erfüllung der gleichen Auflage innerhalb von drei Jahren. Im Wiederholungsfall wird die Auflage wesentlich verschärft und kann bis zur fristlosen Kündigung des Lizenzvertrages führen.

Rekurse gegen Bio Suisse Sanktionen

Rekurse sind bei allen Sanktionen möglich und haben aufschiebende Wirkung. Ausnahme ist die befristete Produktesperrung (D+) ohne aufschiebende Wirkung im Rekursfall. Sie dient in dringlichen Fällen der genaueren Abklärung der Sachlage, wenn ein Aufschub zu grosse Risiken bedeutet (beispielsweise Gesundheitsrisiko, Konsumententtäuschung, Imageschaden für die Knospe o.ä.).

Rekurse sind innert 10 Tagen nach Erhalt eines Sanktionsentscheides schriftlich an die zuständige Rekursinstanz laut Rechtsmittelbelehrung zu richten. Zum Rekurs legitimiert ist nur der Empfänger einer Sanktion oder dessen Rechtsvertreter.

Die Zuständigkeiten je nach Rekurstyp sind wie folgt geregelt:

- Rekurse mit neuer Faktenlage: Werden im Rekursfall neue Tatsachen geltend gemacht, welche bei der Erstbeurteilung nicht bekannt waren, so erfolgt eine Wiedererwägung des Falles durch die erstbeurteilende Instanz (MKV bzw. Ausschuss).
- Rekurse gegen den Sanktionsumfang: Rekurse gegen das Sanktionsmass werden von der MKV beurteilt.
- Rekurse ohne neue Faktenlage und wiederholte Rekurs: Rekurse ohne Beibringung neuer Tatsachen sowie zweite Rekurse werden vom Qualitätsgremium von Bio Suisse in letzter Instanz beurteilt und sind nicht mehr rekursfähig. Die MKV gibt dem Qualitätsgremium von Bio Suisse eine Empfehlung ab.

Kosten

Kostenpflichtige Sanktionen inklusive anfallende Bearbeitungsgebühren auf Seite Bio Suisse werden mit dem Sanktionsentscheid von Bio Suisse in Rechnung gestellt. Für kostenpflichtige Nachkontrollen stellt die beauftragte Zertifizierungsstelle dem Lizenznehmer Rechnung, auch wenn solche durch Bio Suisse verfügt werden. Einen allfälligen Zusatzaufwand im Zusammenhang mit Bio Suisse Sanktionen stellen die Zertifizierungsstellen direkt in Rechnung.

Kündigung des Lizenzvertrages: Vorgehen bei Aberkennung

Kündigt Bio Suisse aufgrund schwerwiegender Verstösse gegen die Bio Suisse Richtlinien den Lizenzvertrag, so ist das Vorgehen wie folgt:

- Der Lizenznehmer kündigt Bio Suisse die bestehende Abnehmerliste seiner Knospe-Produkte aus.
- Der Lizenznehmer teilt seinen Abnehmern die Aberkennung der Knospe-Produkte innerhalb von zwei Wochen nach der Aberkennung mit Kopie an Bio Suisse und Zertifizierungsstelle schriftlich mit.
- Bei Unterlassung der beiden genannten Massnahmen durch den Lizenznehmer publiziert Bio Suisse nach Ablauf der Rekursfrist die Vertragskündigung im «bioaktuell» und allenfalls weiteren Medien.

Sanktionsarten

A–C = Grundsanktionen pro Einzelverstoss.

Abkürzungen: ZSt = Zertifizierungsstelle/n (umfasst auch die Kontrollinstanz der akkreditierten Stelle); BS = Bio Suisse; SBU = Schädlingsbekämpfungsunternehmen; KD STS = Kontrolldienst des Verbands «Schweizer Tierschutz».

| Code | Urheber | Sanktionsart | Meldung an | Rekursstelle | Kostenpflicht |
|------|------------------------------|---|--|---|----------------------------|
| A | ZSt | ANMERKUNG einer Abweichung im Inspektionsbericht. Je nach Fall muss dieser Bio Suisse gemeldet werden. Überprüfung in der Folgekontrolle. Kein Einfluss auf die Zertifizierung, präventiver Charakter. | – BS | Gemeinsame Rekursstelle der ZSt | nein |
| B | ZSt | AUFLAGE im Inspektionsbericht mit Frist zur Behebung des Verstosses, mit oder ohne Meldung an Bio Suisse; die Zertifizierung hängt von der Erfüllung der Auflage ab. Je nach Fall muss dieser Bio Suisse gemeldet werden. | ZSt BS | Gemeinsame Rekursstelle der ZSt | nein |
| C | ZSt | VERWEIS mit Frist zur Behebung des Verstosses; Mitteilung des Zertifizierungsentscheids (ZE) per E-Brief; die Zertifizierung hängt von der Erfüllung der Auflage ab. | BS (Kopie ZE); ggf. Kantonales Laboratorium; ggf. Bundesamt für Landwirtschaft BLW | Gemeinsame Rekursstelle der ZSt | Bearbeitungsgebühr der ZSt |
| KNK | ZSt oder BS | KOSTENPFLICHTIGE NACHKONTROLLE, je nach Situation angemeldet (v. a. Warenflussprüfung) oder unangemeldet (v. a. Separierungs- und Wareneingangsprobleme). | BS bzw. ZSt | Gemeinsame Rekursstelle der ZSt oder BS | ja |
| D | ZSt (ggf. im Auftrag von BS) | PRODUKTESPERRUNG für eine definierte Produkteinheit; die Sperre kann den Produktionsstopp, den Auslieferungsstopp und den Warenrückruf beinhalten; KNK ist zu erwägen. | BS bzw. ZSt; ggf. Kantonales Laboratorium; ggf. Bundesamt für Landwirtschaft BLW | Gemeinsame Rekursstelle der ZSt oder BS | nein |
| D+ | bzw. BS | Wie D; Zusätzlich kann in dringlichen Fällen die Sperre befristet (Dauer fallabhängig) und ohne aufschiebende Wirkung im Rekursfall sein. | | | |
| E | BS MKV | KÜNDIGUNG des Lizenzvertrags; keine Vermarktung mehr mit der Knospe. Wiedereintrittssperre von mind. 2 Jahren bis max. 5 Jahren möglich. | ZSt | BS | nein |
| K | BS | KONVENTIONALSTRAFE mit Mitteilung per E-Brief; eine minimale Bearbeitungsgebühr von CHF 250.– ist darin enthalten. Wahrung der Verhältnismässigkeit; Berücksichtigung der Ertragskraft des Betriebes; Erschwernis bei Bereicherung und Imageisiko für BS. | ZSt | BS | ja |
| R | BS | RÜCKFORDERUNG eines unrechtmässigen Mehrerlöses (Mehrwertabschöpfung) oder eines unrechtmässigen Minderaufwandes. | ZSt | BS | ja |
| KPB | BS | KOSTENPFLICHTIGE BERATUNG, nur bei wiederholten, gleichartigen Verstössen. | ZSt | BS | ja |
| TT | KD STS | TIERTRANSPORT beanstandet durch den Kontrolldienst des STS mittels Kontrollbericht. Kein Einfluss auf die Zertifizierung. Grundlage zur Sanktionierung durch Bio Suisse. | BS | STS | ja |

2. Sanktionskatalog

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mangel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|--|------|------|---------------------------------|---|--|----------|----------------|-----------------|---|
| – | I | 1 | Lizenzprodukte | Lizenzvertrag fehlt oder Produkte fehlen im Vertragsanhang; die betreffenden Produkte werden nicht mit der Knospe ausgezeichnet | Empfehlung des Abschlusses eines Lizenzvertrages bzw. der Gesuchstellung für die fehlenden Produkte. | | A | | Bio Suisse |
| RL Teil I, Anwendungsbereich; Teil III, Allgemeine Anforderungen | I | 2 | Lizenzprodukte | Lizenzvertrag fehlt oder Produkte fehlen im Vertragsanhang; die betreffenden Produkte werden mit der Knospe ausgezeichnet | Abschluss Lizenzvertrag bzw. Gesuchstellung für die fehlenden Produkte. | sofort | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | I | 3 | Lizenzprodukte | Berechtigung zum Import fehlt im Anhang zum Lizenzvertrag Bio Suisse | Gesuch bei Bio Suisse einreichen. | 2 Wochen | A | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | I | 4 | Lizenzprodukte | Nachweisliche Dokumentenfälschung | Produktesperre ohne aufschiebende Wirkung bei Rekurs für alle Knospe-Produkte bis allfällige, vom Betrug betroffene Produkte identifiziert sind. | sofort | D+ | E | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 1 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Fehlende Rezepturen | Fehlende Rezepturen bei Bio Suisse einreichen. | 2 Wochen | B | | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion und Lagerbeständen. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 2 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Rezepturen wurden geändert aber entsprechen noch den Labelanforderungen | Rezepturen bei Bio Suisse einreichen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 3 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Rezepturen wurden geändert und entsprechen nicht mehr den Bio Suisse Richtlinien (inkl. abgelaufene Ausnahmegewilligungen) | Rezepturen wurden geändert und entsprechen nicht mehr den Bio Suisse Richtlinien (inkl. abgelaufene Ausnahmegewilligungen) | sofort | C | D, KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 4 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Fehlende Lieferantenliste | Lieferantenliste führen. | sofort | A | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 5 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Aktuelle Biozertifikate und Knospe-Urkunden von Lieferanten wurden nicht geprüft (bei Neuproduktion oder Wiederaufnahme nach Produktionspause genügt eine Kopie des Lizenzvertragsanhangs des Lieferanten für die Kontrolle). | Dokumente müssen nachgereicht und von der ZSt kontrolliert werden. | 2 Wochen | B | | |

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|---------------------------------------|------|------|---------------------------------|---|---|----------------|----------------|-----------------|---|
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 6 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Bezug von nicht konformer Ware ohne Verwendung in Knospe-Produkten | Verwendung belegen. Massnahmen in der Rohwarenbeschaffung treffen und der ZSt einreichen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 7 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Bezug von nicht konformer Ware mit Verwendung in Knospe-Produkten | Massnahmen in der Rohwarenbeschaffung treffen und der ZSt einreichen; Aberkennung der verbleibenden Produkte. | sofort | C | D, KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | II | 8 | Rezepturen und Rohstoffqualität | Qualitätsangabe fehlt auf Lieferscheinen/Rechnungen | Aenderungen vom Lieferanten verlangen. Beleg der Aenderungen oder korrigierte Dokumente bei ZSt einreichen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | III | 1 | Importe | Fehlende Knospe-Bestätigungen («Knospe-Stempel») | Rücksprache mit Abteilung Import durch ZSt, fehlende Knospe-Bestätigungen einholen, Kopie an ZSt senden. | 2 Monate | B | C | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion und Lagerbeständen |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | III | 2 | Importe | Fehlende/falsche Knospe-Qualitätsangabe auf Rechnungen/Lieferscheinen/Etiketten der Importprodukte | Notwendige Aenderungen gemäss Bio Suisse Merkblatt «Deklaration» dem Importeur melden, Überprüfung der Änderungen bei der nächsten Kontrolle. | | A | | |
| RL Teile III und V, Grundsätze | III | 3 | Importe | Flugverbot nicht eingehalten | Bei noch vorhandenen Beständen: Aberkennung der Produkte. | sofort | C | D | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 1 | Produkte-kennzeichnung | ZSt fehlt auf Etikette | Etikette ändern und neues Gut zum Druck von Bio Suisse einholen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 2 | Produkte-kennzeichnung | Lizenznehmer fehlt auf Etikette | Etikette ändern und neues Gut zum Druck von Bio Suisse einholen. | nächster Druck | A | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 3 | Produkte-kennzeichnung | Falsche Angaben zur Knospe-Qualität (auf Etikette) inkl. fehlender Umstellungshinweis oder abgelaufene Frist für die Umstellungs-Knospe in der Verarbeitung | Etikette ändern und neues Gut zum Druck von Bio Suisse einholen. Bei nicht lizenzierbaren Verarbeitungsprodukten sofort Umstellungs-Knospe entfernen. | 2 Wochen | B | | |

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|---------------------------------------|------|------|------------------------|--|---|----------------------------|----------------|-----------------|---|
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 4 | Produkte-kennzeichnung | Falsche Angaben hinsichtlich Herkunftsland (auf Etikette) | Etikette ändern und neues Gut zum Druck von Bio Suisse einholen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 5 | Produkte-kennzeichnung | Gut zum Druck wurde nicht eingeholt, Kennzeichnung entspricht den Labelanforderungen | Gut zum Druck von Bio Suisse einholen | | A | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 6 | Produkte-kennzeichnung | Gut zum Druck wurde nicht eingeholt, Kennzeichnung entspricht nicht den Bio Suisse Richtlinien (a); Knospe-Logo nicht aktualisiert (b) | Gut zum Druck und ggf. Ausnahmewilligung zum Aufbrauchen bereits gedruckter Verpackungen von Bio Suisse einholen | 2 Wochen (a); 4 Wochen (b) | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 7 | Produkte-kennzeichnung | Herkunft fehlt bei unverarbeiteten Monoprodukten (Gemüse und Früchte) | Herkunft muss angegeben werden, Gut zum Druck und ggf. Ausnahmewilligung zum Aufbrauchen bereits gedruckter Verpackungen von Bio Suisse einholen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 8 | Produkte-kennzeichnung | Fehlende oder falsche Qualitätsangabe auf Rechnungen/Lieferscheinen. | Dokumente anpassen und Abnehmer informieren. Belege der Änderungen und Kopie des Informationsschreibens bei ZSt einreichen. | 2 Wochen | B | | Bio Suisse: Änderung mit Angabe von Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion und Lagerbeständen. |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 9 | Produkte-kennzeichnung | Zutatendeklaration entspricht nicht der Rezeptur | Etikette ändern und neues Gut zum Druck und ggf. Ausnahmewilligung zum Aufbrauchen bereits gedruckter Verpackungen von Bio Suisse einholen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 10 | Produkte-kennzeichnung | Gut zum Druck wurde eingeholt aber Auflagen nicht umgesetzt. | Auflagen umsetzen | 2 Wochen | B | | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 11 | Produkte-kennzeichnung | Verpackungsmaterial wurde geändert aber entspricht noch den Bio Suisse Richtlinien | Änderungen dokumentieren und der ZSt melden. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Kennzeichnung | IV | 12 | Produkte-kennzeichnung | Verpackungsmaterial wurde geändert und entspricht nicht mehr den Bio Suisse Richtlinien | Änderungen dokumentieren und der ZSt melden. | 2 Wochen | B | | Bio Suisse: Änderung inkl. Spezifikation mit Angabe von Mengen, Zeitraum der Produktion und Lagerbeständen |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | V | 1 | Warenflussprüfung | Warenflussrechnung für Knospe-Produkte nicht durchführbar, Plausibilitätsrechnung machbar | Massnahmen zur besseren Dokumentation ergreifen (a). Musterrapport eines Monats der ZSt senden (b). | 1 Woche (a); 1 Monat (b) | B | | |

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|--|------|------|---------------------------|--|--|--------------------------|----------------|-----------------|---|
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | V | 2 | Warenflussprüfung | Warenflussrechnung für Knospe-Produkte nicht durchführbar, Plausibilitätsrechnung nicht machbar | Massnahmen zur besseren Dokumentation ergreifen (a). Musterrapport eines Monats der ZSt senden (b). Wenn nötig KNK. | 1 Woche (a); 1 Monat (b) | C | D, KNK | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | V | 3 | Warenflussprüfung | Verdacht auf Verwendung nicht konformer Rohstoffe | Produkte sperren bis Konformität nachgewiesen ist. Fehlersuche im Betrieb und Resultat der ZSt melden | 2 Wochen | B | D+, KNK | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | V | 4 | Warenflussprüfung | Verwendung nicht konformer Rohstoffe | Produkte sperren. Massnahmen treffen und der ZSt melden. | sofort | C | D, KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | V | 5 | Warenflussprüfung | Rückverfolgbarkeit (Einsatz von Zutaten) über einzelne Chargen nicht gegeben | Massnahmen für verbesserte Dokumentation treffen. | 4 Wochen | B | | |
| RL Teil III, produktespezifische Anforderungen | VI | 1 | Verarbeitung und Lagerung | Verwendung nicht konformer Zutaten gemäss Bio Suisse Richtlinien (konv. Zutaten ausserhalb Anhang 3, Teil C, Umstellungs statt Bioware, falsches Logo) | Aberkennung der Produkte. | sofort | C | D, KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 2 | Verarbeitung und Lagerung | Verarbeitungsbeschrieb nicht vorhanden | Verarbeitungsbeschrieb bei Bio Suisse einreichen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 3 | Verarbeitung und Lagerung | Bewilligter Verarbeitungsbeschrieb wurde geändert aber entspricht noch den Bio Suisse Richtlinien | Änderung im Verarbeitungsbeschrieb dokumentieren und bei Bio Suisse einreichen. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 4 | Verarbeitung und Lagerung | Bewilligter Verarbeitungsbeschrieb wurde geändert und entspricht nicht mehr den Bio Suisse Richtlinien | Verarbeitungsbeschrieb an Knospe-Anforderungen anpassen und bei Bio Suisse einreichen. | 2 Wochen | C | | Bio Suisse: Änderung mit Angabe von Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion und Lagerbeständen. |
| RL Teil III, produktespezifische Anforderungen | VI | 5 | Verarbeitung und Lagerung | Verwendung nicht konformer Verarbeitungshilfsstoffe und Zusatzstoffe (gemäss Bio Suisse Richtlinien) | Produkte sperren. Verarbeitungsbeschrieb inkl. Hilfsstoffe an Knospe-Anforderungen anpassen und bei Bio Suisse einreichen. | sofort | C | D, KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|--|------|------|---------------------------|---|---|----------|----------------|-----------------|--|
| RL Teil III, Milch und Milchprodukte | VI | 6 | Verarbeitung und Lagerung | Peroxidase-Nachweis fehlt | Peroxidase-Test machen lassen und Kopie vom Resultat an ZSt senden. | 4 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 7 | Verarbeitung und Lagerung | Einsatz von ionisierenden Strahlen | Aberkennung der Produkte. | sofort | C | D, KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 8 | Verarbeitung und Lagerung | Zusicherungserklärung GVO fehlt, kann aber beschafft werden | Zusicherungserklärung GVO beschaffen. | 4 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 9 | Verarbeitung und Lagerung | Zusicherungserklärung GVO fehlt, kann nicht beschafft werden | Aberkennung der Produkte. Konforme Zutat beschaffen. | 2 Wochen | C | D+, KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 10 | Verarbeitung und Lagerung | GVO nachgewiesen | Produktesperrung bis zur Klärung des Falles. Bio Suisse erteilt ZSt den Auftrag zur Klärung der Ursache der GVO-Verunreinigung. Sanktionierung erfolgt direkt durch Bio Suisse. | sofort | C | D+, KNK | Kantonschemiker; Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten; |
| Grundsätze zu Rückständen | VI | 11 | Verarbeitung und Lagerung | Positive Rückstandsanalysen | Fallweise Produktesperrung bis zur Klärung des Falles. | sofort | C | D+, KNK | Bio Suisse: Analyse und betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Hof- und Lohnverarbeitung | VI | 12 | Verarbeitung und Lagerung | Lohnverarbeiter ohne Zertifizierung nach RL von Bio Suisse | Verarbeiter wechseln oder zur Zertifizierung veranlassen. Getroffene Massnahmen der ZSt melden. | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 13 | Verarbeitung und Lagerung | Separierung während der Verarbeitung nicht genügend gewährleistet | Massnahmen treffen und der ZSt einreichen. | | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 14 | Verarbeitung und Lagerung | Separierung während der Verarbeitung nicht gewährleistet | Produktion sperren bis Separierung gewährleistet ist. Massnahmen treffen und der ZSt einreichen. | | C | D+, KNK | |

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|---------------------------------------|------|------|---------------------------|--|---|----------|----------------|-----------------|---|
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 15 | Verarbeitung und Lagerung | Vermischung von Knospe-Ware mit nicht bewilligten Bioqualitäten | Massnahmen treffen und der ZSt einreichen. | sofort | C | KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe von Chargennummern, Mengen, ggf. Verkaufspreisen, Zeitraum der Produktion, Lagerbeständen und Verfallsdaten. |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VI | 16 | Verarbeitung und Lagerung | Separierung von Knospe-Ware in der Lagerung ungenügend | Separierungsmassnahmen treffen und der ZSt melden | sofort | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 1 | Schädlingskontrolle | Nach Veränderung im Betrieb (baulich, organisatorisch, hygienisch, produktebezogen) wurden Prävention und Monitoring nicht aktualisiert | Bei AB: aktualisierte Dokumentation bei Bio Suisse einreichen (erstellt durch SBU oder selber) Bei Vertrag mit SBU: Vertrag anpassen und Kopie an ZSt. | sofort | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 2 | Schädlingskontrolle | Fehlende AB zur Planung und Durchführung der Schädlingskontrolle durch den Lizenznehmer oder Lohnunternehmer | Übergangsfrist: AB muss 31.12.2017 vorliegen, sonst entsprechendes Gesuch bei Bio Suisse einreichen | 4 Wochen | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 3 | Schädlingskontrolle | Fehlender Vertrag mit SBU (keine Möglichkeit für AB) | Vertrag mit SBU abschliessen und Kopie an ZSt | 4 Wochen | B | C | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 4 | Schädlingskontrolle | Betrieb lässt grossräumige Anwendung durch ein von Bio Suisse nicht anerkanntes SBU machen | Vollständige Dokumentation der Anwendung (Ort/Mittel/Zeitpunkt) an Bio Suisse mit Kopie an ZSt | sofort | C | D+ | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 5 | Schädlingskontrolle | Lokale Anwendung mit Sprühprodukten bzw. Schlupfwinkelbehandlung mit nicht bewilligtem Mittel | Vollständige Dokumentation der Anwendung (Ort/Mittel/Zeitpunkt) an Bio Suisse mit Kopie an ZSt | sofort | C | D+ | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 6 | Schädlingskontrolle | Grossräumige Anwendung mit nicht bewilligtem Mittel bei Auslagerung der Produkte | | sofort | C | KNK | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 7 | Schädlingskontrolle | Grossräumige Anwendung ohne Auslagerung der Knospe-Rohstoffe oder -Halbfabrikate oder -Endprodukte (bei Vernebelungen dürfen gasdicht verpackte Produkte im Raum bleiben) oder direkte Anwendung der Mittel auf die Produkte | Aberkennung der Produkte | sofort | C, D+ | KNK | Bio Suisse; Kantonschemiker |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 8 | Schädlingskontrolle | Ungenügende Reinigung der behandelten Räume und Anlagen. | Gefährdete Ware, d. h. nächste Charge oder Einlagerung analysieren. | sofort | C, D+ | | |

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|---------------------------------------|------|------|----------------------|---|--|--------|----------------|-----------------|-----------------------------|
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 9 | Schädlingskontrolle | Bei vereinfachter Anforderung: nach grossräumiger Anwendung keine Spülchargen vor Ein-, Aus- und Umlagerungen vorgenommen | Gefährdete Ware, d. h. nächste Charge oder Einlagerung analysieren. | sofort | C, D+ | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 10 | Schädlingskontrolle | Abdrift bei lokaler Anwendung u/o ungenügende Abdichtung bei grossräumiger Anwendung (z. B. von undichten Silozellen, Räumen und Anlagen) | Massnahmen zur Vermeidung der Verschleppung ergreifen und diese an ZSt melden. Gefährdete Ware analysieren | sofort | C, D+ | KNK | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 11 | Schädlingsbekämpfung | Wartefrist nach grossräumiger Anwendung (mindestens 24 Std.; bei vereinfachten Anforderungen: 4 Wochen) nicht eingehalten u/o ungenügende Reinigung | Massnahmen zur Einhaltung der Wartefrist u/o genügenden Reinigung ergreifen und diese an ZSt melden. Gefährdete Ware analysieren | sofort | C, D+ | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 12 | Schädlingskontrolle | Erste Charge nach grossräumiger Anwendung wurde mit der Knospe vermarktet (ausgenommen Siloanlagen) | Aberkennung der Produkte aus dieser Charge | sofort | C, D+ | KNK | Bio Suisse; Kantonschemiker |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 13 | Schädlingskontrolle | Zur Prävention u/o Monitoring eines Schädlingsbefalls werden nicht zugelassene Mittel verwendet u/o Methoden ergriffen | Bewilligungsgesuch mit vollständiger Dokumentation der ergriffenen Massnahme (Ort/Mittel/Methode/Zeitpunkt) an Bio Suisse mit Kopie an ZSt | sofort | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 14 | Schädlingskontrolle | Ausführender Mitarbeiter des Lizenznehmers oder Lohnunternehmers hat keine Fachbewilligung für die grossräumige Anwendungen in Räumen und Anlagen | Betreuung durch ein von Bio Suisse anerkanntes SBU bis Fachbewilligung eingeholt ist | sofort | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 15 | Schädlingskontrolle | Ausführender Mitarbeiter des SBU hat keine Fachbewilligung für die grossräumige Anwendung in Räumen und Anlagen u/o für Monitoringarbeiten | Massnahmen zur Einhaltung der Anforderung ergreifen und an ZSt melden | sofort | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 16 | Schädlingskontrolle | Durchführung von meldepflichtiger grossräumiger Anwendung ohne Meldung an Bio Suisse | Vollständige Dokumentation der Anwendung (Ort/Mittel/Zeitpunkt) an Bio Suisse mit Kopie an ZSt | sofort | B | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 17 | Schädlingskontrolle | Bei grossräumiger Anwendung durch den Lizenznehmer oder Lohnunternehmer: Jahresbericht wurde nicht an Bio Suisse und das betreuende SBU gesendet | Jahresbericht erstellen und an Bio Suisse senden | sofort | B | | Bio Suisse |

| Ref. BS Richtlinien | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|--|------|------|--------------------------------------|---|--|-----------------------------------|----------------|-----------------|--|
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 18 | Schädlingskontrolle | Durchführung einer vorbeugenden Schädlingsbekämpfung (Vernebelung u/o Begasung) | Betreuung durch ein von Bio Suisse anerkanntes SBU über mindestens 1 Jahr; Aktualisierung Präventions- und Monitoringplan | 4 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | VII | 19 | Schädlingskontrolle | Dokumentation unvollständig: Monitoringplan oder Monitoringdokumentation (mindestens 4 Kontrollen pro Jahr) oder Jahresbericht bei grossräumiger Anwendung durch Lizenznehmer/ Lohnunternehmer oder Details zu Schädlingsbekämpfungsaktionen oder Fachbewilligung oder Jahresbericht oder Vertrag mit SBU | Dokumentation bei ZSt nachreichen | sofort | B | | |
| | VIII | 1 | Auflagen | Nicht erfüllte A-Auflagen (mit Terminvorgabe) aus der letzten Inspektion | Auflagen müssen erfüllt werden | 2 Wochen | B | | |
| | VIII | 2 | Auflagen | Auflagen (A und B) des letzten Jahres wurden nur schriftlich bestätigt, nicht aber praktisch umgesetzt | Auflage kostenpflichtige Beratung durch BS | 2 Wochen | B | KPB | Bio Suisse |
| Lizenzgebührenreglement | IX | 1 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Umsatzdeklaration für Lizenzgebühren ist nicht korrekt oder nicht plausibel | Korrekturen Bio Suisse melden oder Hinweis auf mangelnde Plausibilität machen | 2 Wochen | A | | Bio Suisse |
| Lizenzgebührenreglement | IX | 2 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Begründet fehlende Umsatzdeklaration (vereinbarte Frist mit Bio Suisse). | Nachprüfung erforderlich. Falls Kontrolldatum vor Abschluss, innert 2 Wochen einen Abgabetermin mit Bio Suisse vereinbaren | spätestens bei nächster Kontrolle | A | | Bio Suisse |
| Lizenzgebührenreglement | IX | 3 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Fehlende Umsatzdeklaration für Lizenzgebühren | Knospe-Umsätze müssen jährlich gemeldet werden | 2 Wochen | A | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Allgemeine Anforderungen | IX | 4 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Auslobung der Lizenzgebühren fehlt auf den Rechnungen | Rechnungen ergänzen | 2 Wochen | A | | |
| RL Teil III, Obst, Gemüse, Kräuter, Pilze und Sprossen | IX | 5 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Obst- und Gemüsehandelsbetrieb ohne ISO-Zertifizierung oder andere Zertifizierung (zur Erfüllung der GFSI-Minimalstandards) | Vertrag mit Zertifizierungsfirma vorlegen sowie einen verbindlichen Zeitplan zur Einführung/Umsetzung des entsprechenden Systems | 2 Wochen | B | | Kopie des Vertrags sowie Zeitplan der Umsetzung an Bio Suisse; Entscheid von Bio Suisse an ZSt |
| RL Teil III, Fleisch und Fleischerzeugnisse | IX | 6 | Tiertransporte | Verstoss gegen die Richtlinie für die Überwachung durch den Kontrolldienst des Schweizer Tierschutzes STS | Gemäss Sanktionsreglement des STS | | TT | K | Bio Suisse (Kontrollbericht vom KD STS) |

| Referenz RW BS | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|--------------------------|------|------|--|---|---|----------|----------------|-----------------|---|
| Lizenzbedingungen | IX | 7 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Verletzung der Meldepflicht: keine sofortige Meldung an Bio Suisse oder ZSt (beim Einsatz nicht konformer Ware, ungenügender Separierung, Rückstandsfällen, etc.) | Wird bei der Beurteilung des Verstosses erschwerend gewichtet | | | | Bio Suisse (zu dem betreffenden Verstoss) |
| Lizenzbedingungen | IX | 8 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Verweigerung der Kontrolle | Produktesperre ohne aufschiebende Wirkung bei Rekurs für alle Knospe-Produkte bis ggf. Kontrolle durchgeführt. Ansonsten Aberkennung der Produkte | sofort | C, D+ | K, E | Bio Suisse |
| Lizenzbedingungen | IX | 9 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Meldungen an Getreidepool sind nicht korrekt oder nicht plausibel | Korrekturen Bio Suisse melden oder Hinweis auf mangelnde Plausibilität machen. | 2 Wochen | A | | Bio Suisse |
| Lizenzbedingungen | IX | 10 | Bio Suisse spezifische Anforderungen | Irreführende Verwendung der Knospe im Geschäftsauftritt (Inserate, Internet, Geschäftspapiere etc.) | Verwendung Knospe/Bio nur für die entsprechenden Geschäftsbereiche/Produkte | sofort | A | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 1 | Knospe-Küche (KK) und Knospe-Komponenten-Küche (KKK) | Fehlendes Gut zum Druck für Speisekarte | Gut zum Druck von Bio Suisse einholen | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 2 | KK/KKK | Fehlendes Gut zum Druck für Gastrowerbung | Gut zum Druck von Bio Suisse einholen | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 3 | KK/KKK | Lieferschein für Knospe-Produkt fehlt, kann beschafft werden | Lieferschein an ZSt nachreichen | 2 Wochen | B | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 4 | KK/KKK | Lieferschein für Knospe-Produkt fehlt, kann nicht beschafft werden | Massnahmen treffen und der ZSt einreichen | 2 Wochen | C | KNK | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 5 | KK/KKK | Nicht biologische oder CH-Bio-Komponente oder -Zutat als Knospe ausgelobt | Nur Knospe-Komponenten als solche ausloben | sofort | C | KNK | Bio Suisse |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 6 | KKK | Schlechte Separierung im Lager | Knospe-Ecke bzw. separate Gebinde für Knospe-Produkte einrichten. | sofort | A | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 7 | KKK | Schlechte Separierung an Buffet oder POS | Klare Trennung | sofort | A | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 8 | KKK | Knospe-Ware im Lager oder in der Küche ohne Kennzeichnung | Behältnisse müssen deutlich gekennzeichnet werden (Kleber, Beschriftung mit wasserfestem Stift, etc.). | sofort | B | | |

| Referenz RW BS | Id.1 | Id.2 | Kontrollbereich | Mängel/Verstoss | Massnahmen auf Ebene Bio Suisse | Frist | Grund-sanktion | Zusatz-sanktion | Meldung an |
|--------------------------|------|------|-----------------|---|--|--------|----------------|-----------------|---|
| RL Teil III, Gastronomie | X | 9 | KKK | Knospe-Komponenten als nicht biologisch, als CNp oder Bio ausgelobt (Menublatt, Speisekarte oder POS) | Hinweis an Betriebsleiter | sofort | B | KNK | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 10 | KKK | Falsche Auszeichnung auf Menublatt, Speisekarte oder am POS (Hinweis Umstellungs-Knospe fehlt) | Falsche Auszeichnung korrigieren. Falls zur Kennzeichnung Material erforderlich ist, Bestätigung der Bestellung an ZSt schicken. | sofort | B | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 11 | KKK | Knospe BIO SUISSE verwendet für ein ausländisches Knospe-Produkt | Auf Menublatt und Speisekarte korrigieren, Schilder für POS anpassen, altes Material entsorgen. | sofort | B | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 12 | KKK | Ausschliesslichkeitsprinzip verletzt | Ware sperren (z. B. Sperrzettel) oder deklassieren. | sofort | C | KNK | Bio Suisse |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 13 | KKK | Mit Bio Suisse vereinbarte Kundeninformationen sind nicht gut sichtbar angebracht | Information muss gut platziert werden. | sofort | B | (KNK) | Bio Suisse |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 14 | KK | Fehlende Ausnahmegewilligung für einzelne Anlässe mit nicht biologischen Produkten | Meldung der verwendeten Produkte mit Begründung an Bio Suisse. | sofort | B | | |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 15 | KK | Fehlende Ausnahmegewilligung für verwendete nicht biologische Produkte | Meldung der Produkte mit Begründung an Bio Suisse. Betrieb muss Ausnahmegewilligung einholen, wenn eine Wiederholung beabsichtigt bzw. absehbar ist. | sofort | C | | Bio Suisse |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 16 | KK | Falsche Rohstoffqualität: Fisch und Krebstiere aus Wildfang ohne MSC; nicht biologische Crevetten; Zuchtfische ohne Knospe-Qualität | Meldung der verwendeten Produkte mit Begründung an Bio Suisse. Nötigenfalls Bezugsquelle ändern. | sofort | C | KNK | Bio Suisse: Betroffene Produkte mit Angabe der Menge und Begründung |
| RL Teil III, Gastronomie | X | 17 | KK | Die Bio- bzw. Knospe-Rohstoffe erreichen nicht die erforderlichen prozentualen Anteile (ohne Begründung) | Massnahmen zur Einhaltung der Anteile ergreifen und diese der ZSt melden. Zusätzlich kostenpflichtige Beratung durch Bio Suisse möglich. | sofort | C | KPB | Bio Suisse |

Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen
Association suisse des organisations d'agriculture biologique
Associazione svizzera delle organizzazioni per l'agricoltura biologica
Uniun svizra da las organisaziuns d'agricoltura biologica

BIO SUISSE
Peter Merian-Strasse 34 . CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66 . Fax 061 204 66 11
www.bio-suisse.ch . bio@bio-suisse.ch